

Stadtportrait - Das ist Bocholt!



Wochenmarkt vor dem historischen Rathaus von Bocholt.

Die Stadt Bocholt liegt im westlichen Münsterland im Nordwesten von Nordrhein-Westfalen und ist mit 71.000 Einwohnerinnen und Einwohnern die größte kreisangehörige Stadt des Kreises Borken.

Bocholt wurde zum ersten Mal im Jahre 779 erwähnt und obwohl viele historische Gebäude und Teile der Infrastruktur im Zweiten Weltkrieg im März 1945 weitgehend von Bomben zerstört wurden, ist die mittelalterliche Stadtstruktur noch deutlich zu erkennen.

Die ehemalige Stadtmauer sowie die vier Handelsstraßen, die in alle Himmelsrichtungen führen, sind noch immer durch ihren Verlauf oder ihre Straßennamen, z.B. Ostwall, Nordwall, Südmauer, Ostmauer, als solche erkennbar. Alle vier Straßen treffen im historischen Zentrum, mit Marktplatz, Historischem Rathaus und St.-Georg-Kirche aufeinander. Das **Historische Rathaus** wurde zwischen 1618 und 1624 im Stil der niederländischen Renaissance erbaut. Die **gotische St.-Georg-Kirche** (1415) liegt im Rücken des Rathauses und scheint dieses mit ihrer eindrucksvollen Architektur und ihrem hohen Kirchturm, der über der Stadt wacht, zu stützen.

Doch die Stadt Bocholt ist nicht nur bekannt für ihre historischen Gebäude, sondern auch für ihre Menschen. In der Nähe der Kirche und des Rathauses findet man zum Beispiel die Geburtsstätte des berühmten **Goldschmieds und Kupferstechers Israhel von Meckenen** (ca. 1440-1503). Bocholts Geschichte ist in Museen und durch wunderbare Sehenswürdigkeiten in und um die Stadt eindrucksvoll aufgezeichnet.

Das **Stadtmuseum** dokumentiert Daten und Fakten über, u.a., Geschichte, Geographie und Kultur Bocholts, während das **Textilmuseum** die erfolgreiche **industrielle Vergangenheit** der Stadt zurückverfolgt. Mit seinen noch funktionstüchtigen **Dampfmaschinen** und

Webstühlen kreierte das Museum eine sehr authentische Atmosphäre, welche ganz und gar nicht verrostet oder verstaubt ist, sondern jedes Jahr Tausende von Besuchern anlockt.

In den vergangenen Jahren hat Bocholt sich zu einer wichtigen wirtschaftlichen Metropole im westlichen Münsterland entwickelt. Die Stadt hat eine ideale Lage zwischen dem Industriegürtel an Rhein und Ruhr und den niederländischen Industriezentren Arnheim und Enschede.

Nicht nur für Industrie, sondern auch für Bildung hat Bocholt eine exzellente Position mit Einrichtungen wie der Volkshochschule, der Musikschule und der **Westfälischen Hochschule**. Letztere bietet Studiengänge wie Information and Communication Technology, Mechatronik sowie Business Studies an. Bücherwürmer und Bibliophile kommen im großzügig gestalteten Medienzentrum vollends auf ihre Kosten.

Bocholt investiert in seine Infrastruktur, um die Stadt für Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste zugänglicher und attraktiver zu machen. Bocholt kann mit beinahe allen Verkehrsmitteln einfach und schnell erreicht werden und ist bis weit über die Grenzen des Münsterlandes für seine Offenheit, Zugänglichkeit und gemütliche Atmosphäre bekannt.

Zahlen, Daten, Fakten

Stadtwappen:

Buche

Stadtrecht:

seit 1222

Einwohnerinnen und Einwohner:

ca. 71.000

Bundesland:

Nordrhein-Westfalen

Regierungsbezirk:

Münster

Kreis:

Birken


Kfz-Kennzeichen:

BOH, BOR

Stadtteile:

11

Video: Das ist Bocholt

 Klicken Sie hier, um das Video anzuzeigen.

Datenschutz-Hinweis: An dieser Stelle ist ein externes Video eingebettet. Wenn Sie dieses Video abrufen, können dabei Daten an Drittanbieter übertragen werden. Klicken Sie nur, wenn Sie damit einverstanden sind.

[Klicken Sie hier, um das Video anzuzeigen.](#)

"Sprungbrett" zu den Niederlanden

© T.-I.



Bocholt ist beliebt bei Radtouristinnen und Radtouristen. Die Nähe zu den Niederlanden lockt vielen Gäste an.

Die **Nähe zur niederländischen Grenze** im Nordwesten ist einer der Vorteile Bocholts. Diese geographische Lage stimuliert die Kontakte zwischen zwei Nationen und unterstreicht

Bocholts Image als **europäische Stadt**. Die Stadt kümmert sich sehr um ein europäisches Flair und hat Freunde in ganz Europa. Bocholt ist die Partnerstadt von Rossendale (Großbritannien), Aurillac (Frankreich), Bocholt (Belgien) und Akmene in Litauen.

Auch zur albanischen Stadt Vlora bestehen Beziehungen. Des Weiteren gehört die chinesische Stadt Wuxi zu Bocholts geschätzten Partnern. Der **Europabrunnen auf dem Marktplatz** im Herzen Bocholts symbolisiert diese engen interkulturellen und grenzübergreifenden Freundschaften. In Anerkennung für alle Bemühungen um eine "offene-Grenzen" Stadt wurde Bocholt 1993 mit dem **Europa-Preis** ausgezeichnet.

Durch diese Offenheit und europäische Atmosphäre floriert Bocholts Tourismus. Die schöne Landschaft und die gut ausgebauten **Fahrradwege** mit einer Strecke von insgesamt 200 Kilometern ziehen **Radtouristen** an. Schon mehrfach wurde Bocholt mit dem Titel "Fahrradfreundlichste Stadt in Deutschland" (Einwohnerzahl unter 100.000) geehrt.

Aber die Stadt bietet nicht nur Spaß und Raum für Fahrradliebhaber, sondern auch für viele andere Freizeitfreunde. Bocholt lädt in den Stadtwald mit seinem Wildgehege und alten Baumbestand zum Spazieren und Entspannen ein. Zudem lockt die Erfrischung im kühlen Nass; der **Aasee** bietet unzählige Möglichkeiten für Wassersportler, sowie einen **Skatepark**, Minigolfplatz und einen **Klettergarten** für Kinder im Schatten der großen Bäume. Als Alternative präsentiert sich das **Erlebnisbad Bahia**, welches mit zahlreichen Saunen, Wasserrutsche und Spaßbädern zum Entspannen oder Spielen einlädt.

Bocholt bietet neben Freizeitaktivitäten und kulturellen Angeboten auch stilvolle **Einkaufsmöglichkeiten**. Die Stadt schafft eine Balance zwischen Großstadt-Flair mit den Shopping Arkaden und dem Neutorplatz und dem regionalen Einzelhandel mit kleinen Boutiquen und Läden vor der Kulisse des historischen Stadtkerns. Die Einkaufsmöglichkeiten werden durch den **Wochenmarkt** (viermal in der Woche) und gelegentlichen Floh- und Krammärkten erweitert.

Einkaufen, feiern und genießen

© Stadtmarketing



Genießer-Pause auf dem Abendmarkt in Bocholt.

In Bocholt lässt sich das Leben genießen: Viele Cafés, Eissalons oder Restaurants laden ein. Kulinarische Gaumenfreuden warten an jeder Ecke. Neben italienischer, chinesischer, griechischer und osteuropäischer Küche präsentiert die Stadt stolz ihre lokalen westfälischen Spezialitäten wie Knockepott (Schmortopf mit Schweinefleisch, Zwiebeln und Gewürzen) oder Buchweizenpfannkuchen mit Speck und Rübenkraut.

Falls Sie den Einkaufsbummel, die ausgiebige Fahrradtour oder den interessanten Museumsbesuch bei einem Drink ausklingen lassen möchten, finden Sie auf der **Kneipenmeile im Ravardiviertel** sicherlich eine Bar nach Ihrem Geschmack.

Entertainment wird in Bocholt großgeschrieben. Jede Jahreszeit hat ihren eigenen festlichen Höhepunkt. Zu den Events zählen, u.a., der St. Martinszug im November, der **Weihnachtsmarkt** im Dezember, der bunte **Karneval** im Februar/März, das **Weinfest** und Stadtfest im Sommer und die **Kirmes im Oktober**, welche über Bocholts Grenzen hinaus sehr bekannt und beliebt ist. Die süßen Düfte, das frische Bier, die schallende Musik und die glitzernden Lichter der Fahrgeschäfte und Buden kreieren ein einmaliges Erlebnis für Jung und Alt. Des Weiteren bietet Bocholt [Theater](#), [Kabarett](#), [Kino](#) und Open-Air Konzerte an.

Eine lebhaft und gemütliche, eine unterhaltende und entspannende, eine historische und moderne Stadt erwartet Sie - herzlich Willkommen in Bocholt!

Kontakt

Tourist-Info Bocholt

Nordstraße 14
46399 Bocholt

Tel. [+49 2871 5044](tel:+4928715044)

[E-Mail senden](#)

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr



[BOCHOLT ERLEBEN](#)



[STADTMARKETING](#)



[TOURIST INFO](#)

Stadt Bocholt - Der Bürgermeister

Kaiser-Wilhelm-Straße 52-58, 46395 Bocholt
www.bocholt.de

Instagram: @stadt.bocholt | Facebook: fb.com/stadt.bocholt

Neuigkeiten

Stadtmarketing

02. Mai 2024

"Wie schlau ist Bocholt?" ►

Stadtmarketing

30. April 2024

23. Bocholter Citylauf am 4. Mai ►

Tourismus

30. April 2024

Öffentliche Fahrradtour mit Guide ►

Stadtmarketing

30. April 2024

BOCHOLT WANDERT 2024 - Planung der Versorgungsstationen schreitet voran ►

WEITERE MELDUNGEN



